

Novemberrevolution 1918

Ausstellung

Arbeiterbewegung im 1. Weltkrieg

Der 1. Weltkrieg gilt heute als die „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts. Mit fast 70 Millionen Bewaffneten aus 40 Nationen, rund 9 Millionen getöteten und 20 Millionen verwundeten Soldaten sowie etwa 12 Millionen toten Zivilisten war es das gewaltigste Völkermorden – bis dahin. Er gehört zur Vorgeschichte des 2. Weltkriegs mit noch gewaltigeren Opferzahlen.

Die internationale Arbeiterbewegung war angetreten, Kriege zu verhindern und scheiterte damit. Die Politik unterstützte die Kriegsanstrengungen ihrer jeweiligen Regierungen.

Die Ausstellung versucht, die Rolle der Arbeiterbewegung – am Beispiel von München – zu dokumentieren. Es geht dabei um die Arbeiterinnen und Arbeiter an der Front und in der Heimat.



**Die Ausstellung ist
vom 5. bis 15. Nov. 2018
im Foyer Emma-Sorgenfrei, Kieler Gewerkschaftshaus
zu sehen.**

Der Zugang ist kostenfrei – das Kieler Gewerkschaftshaus ist von Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 19:00 Uhr und am Freitag, von 8:00 bis 17:00 Uhr zugänglich.